DieFRAKTION

I Die **PARTEI** im Rat der Stadt Dortmund

Drucksache Nr.: 25762-22-E1

Die FRAKTION / Die PARTEI

An die Vorsitzende des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen

28.11.2022

Zusatz-/Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt

Sitzungsart:	Stellungnahme	TOP-Nr.:
öffentlich		8.3
Gremium:		Beratungstermin:
Ausschuss für Klimaschutz,	Umwelt, Stadtgestaltung und Woh-	30.11.2022
nen		

Tagesordnungspunkt

Dortmunder Neubaustandard für klimagerechtes Bauen bei der Aufstellung von Bebauungsplänen ab 2023

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

wir, Die FRAKTION Die PARTEI, bitten um Beratung und Beschlussfassung des folgenden Ergänzungsantrags:

Beschluss:

Alle Gebäude sind als Plus-Energie-Gebäude auszuführen. Das betrifft Strom und Wärme. Es ist den Bauträgern überlassen, ob sie dazu auf Fernwärme, Wärmepumpen oder andere Quellen aus erneuerbaren Energien zurückgreifen. Ein Nutzungskonzept muss den vollständigen Betrieb über erneuerbare Energie sicherstellen.

Regenwasser soll vollständig auf dem Gelände versickern können.

Begründung:

Die Begründung der Verwaltung empfiehlt zwar "plusenergie", der vorliegende Antrag ist allerdings nicht geeignet, dies umzusetzen. Mit diesem EA wird das Ziel konkretisiert, allerdings der Weg offener gestaltet.

Der zwingende Anschluss an Fernwärme bedeutet nicht nur erhebliche Kosten, sondern auch einen zusätzlichen Ausstoß an CO2. Bereits heute existieren gute Alternativen dazu, die in Zukunft an Zahl und Qualität zunehmen werden. Daher sollte ein Anreiz gegeben werden, moderne Technologie einzusetzen, statt ein System vorzuschreiben.

Mit freundlichen Grüßen

Nadja Reigl Harry Jääskeläinen